

Das Plattenschutzmittel verhindert bzw. verringert das Festkleben von Brennobjekten und Glasurtropfen auf Ofenplatten und ist anwendbar bis 1300°C. Für eine optimale Wirkung der Trennschicht empfiehlt es sich, die Platten regelmässig neu zu behandeln.

## Vorbereitung der Platten

Bevor Sie neue Platten behandeln, empfehlen wir diese mit einem nassen Schwamm sauber und staubfrei zu machen. Alte, bereits benutzte Platten sollten mit einem Spachtel grob abgeschabt und wenn nötig mit einem Schleifstein geschliffen werden. Danach noch mit einem nassen Schwamm staubfrei machen.

## Anmischen des Pulvers

1 kg Plattenschutz reicht für ca. 1-1,5 m<sup>2</sup> Platten.

Zuerst wird das Pulver (CMC 300 Kleber) im kleinen Plastikbeutel unter ständigem Umrühren in 1 Liter kaltes Wasser eingestreut. Bis zur vollständigen Auflösung des Klebers sollte die Mischung in den nächsten 20 - 30 Minuten gelegentlich umgerührt werden. Danach wird der gesamte Inhalt des Plattenschutzes eingestreut und zu einem dickflüssigen Brei angerührt.

## Einstreichen

Mit einem nicht zu weichen Schwamm, Pinsel oder Roller werden die sauberen, angefeuchteten Platten mit einer sehr dünnen Schicht eingestrichen. Nach ca. 20 Minuten Trocknungszeit wird die nächste Schicht aufgetragen. 2-3 sehr dünne Schutzschichten sollten genügen. Platten nur einseitig behandeln, Kanten und Seitenflächen nicht. Sobald die Platten komplett trocken sind, können diese im Ofen benutzt werden. Bei neuen Platten empfehlen wir einen Rohbrand ohne Beladung durchzuführen.

## Lagerung

Übrig gebliebenes Plattenschutzmittel kann in einem geschlossenen Behälter gelagert werden. Dies sollte jedoch regelmässig bewegt werden, sodass es sich nicht allzu fest absetzt.

